



Wie produktiv, wie transparent? – Das ist hier die Frage!

Partikelverben und DaF für Fortgeschrittene

9. ARGENTINISCHER DEUTSCHLEHRERINNEN KONGRESS

Marc Felfe

Institut für deutsche Sprache und Linguistik
Sprach- und literaturwissenschaftliche Fakultät
HU Berlin

marc.felfe@german.hu-berlin.de

21. Februar 2020

Inhalt

Einstieg

Trennbarkeit

Partikelverben und DaF

Transparenz

Produktivität

Ausstieg

Literatur



Einstieg

Trennbarkeit

Partikelverben und DaF

Transparenz

Produktivität

Ausstieg

Literatur

(Un)mögliche Partikelverben?

Gibt es diese Verben?

- (1) a. *anrauchen*.
- b. *ansingen*
- c. *anschlafen*

(Un)mögliche Partikelverben?

Gibt es diese Verben?

- (1)
 - a. *anrauchen*.
 - b. *ansingen*
 - c. *anschlafen*

- (2)
 - a. Sie lassen ihm also Zeit, bis er seine Zigarette so richtig angeraucht hat. Z86/SEP.00093
 - b. Ich mag es, wie du mich anrauchst, sagt der junge Mann vom Nebentisch [...] DIV/STI.00001
 - c. Sein Mittel: Sich vor einer Reise einen kleinen Nikotinvorrat anrauchen. M07/SEP.00454
 - d. Wer gegen die Mücken mit Zigaretten anrauchen will, müsste das äußerst intensiv tun. U15/JUL.02465

(Un)mögliche Partikelverben? *ansingen*

- (3) a. Rotkehlchen verlegen ihren Gesang vermehrt in die Nacht, damit sie nicht gegen den Stadtlärm ansingen müssen. BRZ07/APR.00366
- b. 2002 hatte Murray sich genügend Selbstvertrauen angesungen, um eine Demoplatte aufzunehmen. HAZ08/DEZ.02828
- c. Dann könnte ich von der Bühne aus Mädchen ansingen und erobern, bei denen ich in meinem ersten Leben nie eine Chance gehabt hätte. BRZ08/SEP.05929
- d. Das Gute war, er brauchte seine Lieder nur anzusingen, den Rest machte der Saal. FOC12/JUL.00003
- e. Neuer Chor zum Ansingen im Gottesdienst. A13/FEB.02124

(Un)mögliche Partikelverben? *anschlafen*

- (4) a. [...] der Versuch, gegen die Gewohnheiten wie gegen einen Jetlag anzuschlafen, scheiterte. Z02/201.00755
- b. Kleingärtnern kribbelt's schon in den Fingern. Im Mai werde angeschlafen, bei guten Wetter auch schon früher. Ab dann schläft Lüneburg auch in seinem Garten. NKU13/MAR.01603
- c. Also haben wir uns schnell Kraft angeschlafen, um gestern nochmal den ganzen Tag in Astrid Lindgrens Welt zu verbringen. <http://fridailund.blogspot.com/2011/06/>

(Un)mögliche Partikelverben? *anschlafen*

- (4) a. [...] der Versuch, gegen die Gewohnheiten wie gegen einen Jetlag anzuschlafen, scheiterte. Z02/201.00755
- b. Kleingärtnern kribbelt's schon in den Fingern. Im Mai werde angeschlafen, bei guten Wetter auch schon früher. Ab dann schläft Lüneburg auch in seinem Garten. NKU13/MAR.01603
- c. Also haben wir uns schnell Kraft angeschlafen, um gestern nochmal den ganzen Tag in Astrid Lindgrens Welt zu verbringen. <http://fridailund.blogspot.com/2011/06/>
- ▶ Bei nicht-lexikalisierten Bildungen ist isolierte Frage nach Existenz unsinnig!
 - ▶ Wortbildungen basieren auf Mustern und funktionieren im Text/Satz.



Einstieg

Trennbarkeit

Partikelverben und DaF

Transparenz

Produktivität

Ausstieg

Literatur

Trennbarkeit

- ▶ syntaktische Trennbarkeit (5a), (5b) vs. (5c), (5d)

- (5)
- a. Paul **schließt** sein Fahrrad **an**.
 - b. **Schließt** Paul sein Fahrrad **an**?
 - c. Paul muss sein Fahrrad **anschießen**.
 - d. ...weil Paul sein Fahrrad **anschießt**

Trennbarkeit

- ▶ syntaktische Trennbarkeit (5a), (5b) vs. (5c), (5d)

- (5) a. Paul **schließt** sein Fahrrad **an**.
- b. **Schließt** Paul sein Fahrrad **an**?
- c. Paul muss sein Fahrrad **anschießen**.
- d. ...weil Paul sein Fahrrad **anschießt**

- ▶ morphologische Trennbarkeit (6)

- (6) a. Paul hat sein Fahrrad **angeschlossen**.
- b. um sein Fahrrad **anzuschließen**.
- c. das **anzuschließende** Fahrrad

Trennbarkeit

- ▶ syntaktische Trennbarkeit (5a), (5b) vs. (5c), (5d)

- (5) a. Paul **schließt** sein Fahrrad **an**.
b. **Schließt** Paul sein Fahrrad **an**?
c. Paul muss sein Fahrrad **anschießen**.
d. ...weil Paul sein Fahrrad **anschießt**

- ▶ morphologische Trennbarkeit (6)

- (6) a. Paul hat sein Fahrrad **angeschlossen**.
b. um sein Fahrrad **anzuschließen**.
c. das **anzuschließende** Fahrrad

- ▶ Kontrast zu einfachen Verben (Simplicia) und zu Präfixverben

Gespenster? – Morphologie und/oder Syntax

Die Deutschen haben noch eine andere Art von Parenthese, die sie bilden, indem sie ein Verb in zwei Teile spalten und die eine Hälfte an den Anfang eines aufregenden Absatzes stellen und die andere Hälfte an das Ende. [...] und je weiter die zwei Teile auseinander gezogen sind, desto zufriedener ist der Urheber des Verbrechens mit seinem Werk. (Twain, 2018: 17)

Gespenster? – Morphologie und/oder Syntax

Die Deutschen haben noch eine andere Art von Parenthese, die sie bilden, indem sie ein Verb in zwei Teile spalten und die eine Hälfte an den Anfang eines aufregenden Absatzes stellen und die andere Hälfte an das Ende. [...] und je weiter die zwei Teile auseinander gezogen sind, desto zufriedener ist der Urheber des Verbrechens mit seinem Werk. (Twain, 2018: 17)

- ▶ Wortbildung (Morphologie) oder Satzbildung (Syntax)?

Gespenster? – Morphologie und/oder Syntax

Die Deutschen haben noch eine andere Art von Parenthese, die sie bilden, indem sie ein Verb in zwei Teile spalten und die eine Hälfte an den Anfang eines aufregenden Absatzes stellen und die andere Hälfte an das Ende. [...] und je weiter die zwei Teile auseinander gezogen sind, desto zufriedener ist der Urheber des Verbrechens mit seinem Werk. (Twain, 2018: 17)

- ▶ Wortbildung (Morphologie) oder Satzbildung (Syntax)?

[...] es gibt keine trennbaren Verben. Es gibt [...] nur einerseits echte Zusammensetzungen, andererseits verbale Gefüge mit Klammerfähigkeit. (Drach, 1963: 59)

Gespenster? – Morphologie und/oder Syntax

Die Deutschen haben noch eine andere Art von Parenthese, die sie bilden, indem sie ein Verb in zwei Teile spalten und die eine Hälfte an den Anfang eines aufregenden Absatzes stellen und die andere Hälfte an das Ende. [...] und je weiter die zwei Teile auseinander gezogen sind, desto zufriedener ist der Urheber des Verbrechens mit seinem Werk. (Twain, 2018: 17)

- ▶ Wortbildung (Morphologie) oder Satzbildung (Syntax)?
[...] es gibt keine trennbaren Verben. Es gibt [...] nur einerseits echte Zusammensetzungen, andererseits verbale Gefüge mit Klammerfähigkeit. (Drach, 1963: 59)
- ▶ Partikelverben als Phänomen der eigenen Art (Präfix- vs. Partikelverbbildung) zwischen Morphologie und Syntax

Partikelverben im Feldermodell

- ▶ **klammerbildende Zweiteiligkeit = Standardform** des deutschen Verbs (Weinrich, 2003: 33)

Partikelverben im Feldermodell

- ▶ **klammerbildende Zweiteiligkeit = Standardform** des deutschen Verbs (Weinrich, 2003: 33)

<u>Vorfeld</u>	<u>Linke Satzklammer</u>	<u>Mittelfeld</u>	<u>Rechte Satzklammer</u>	<u>Nachfeld</u>
<i>Paul</i>	<i>schließt</i>	<i>sein Fahrrad</i>	<i>an,</i>	<i>damit es nicht geklaut wird.</i>

Partikelverben im Feldermodell

- ▶ **klammerbildende Zweiteiligkeit = Standardform** des deutschen Verbs (Weinrich, 2003: 33)

<u>Vorfeld</u>	<u>Linke Satzklammer</u>	<u>Mittelfeld</u>	<u>Rechte Satzklammer</u>	<u>Nachfeld</u>
<i>Paul</i>	<i>schließt</i>	<i>sein Fahrrad</i>	<i>an,</i>	<i>damit es nicht geklaut wird.</i>
<i>Paul</i>	<i>hat</i>	<i>sein Fahrrad</i>	<i>angeschlossen,</i>	<i>...</i>

Partikelverben im Feldermodell

- ▶ **klammerbildende Zweiteiligkeit = Standardform** des deutschen Verbs (Weinrich, 2003: 33)

Vorfeld	Linke Satzklammer	Mittelfeld	Rechte Satzklammer	Nachfeld
Paul	<i>schließt</i>	<i>sein Fahrrad</i>	<i>an,</i>	<i>damit es nicht geklaut wird.</i>
Paul	<i>hat</i>	<i>sein Fahrrad</i>	<i>angeschlossen,</i>	...
Paul	<i>macht</i>	<i>die Wohnung</i>	<i>sauber,</i>	...
Jeden Abend	<i>fährt</i>	<i>er eine Stunde</i>	<i>Rad,</i>	...
Alles	<i>stellt</i>	<i>er</i>	<i>in Frage,</i>	...
Er	<i>will</i>	<i>die ganze Nacht</i>	<i>tanzen,</i>	...

Partikelverben im Feldermodell

- ▶ **klammerbildende Zweiteiligkeit = Standardform** des deutschen Verbs (Weinrich, 2003: 33)

Vorfeld	Linke Satzklammer	Mittelfeld	Rechte Satzklammer	Nachfeld
<i>Paul</i>	<i>schließt</i>	<i>sein Fahrrad</i>	<i>an,</i>	<i>damit es nicht geklaut wird.</i>
<i>Paul</i>	<i>hat</i>	<i>sein Fahrrad</i>	<i>angeschlossen,</i>	...
<i>Paul</i>	<i>macht</i>	<i>die Wohnung</i>	<i>sauber,</i>	...
<i>Jeden Abend</i>	<i>fährt</i>	<i>er eine Stunde</i>	<i>Rad,</i>	...
<i>Alles</i>	<i>stellt</i>	<i>er</i>	<i>in Frage,</i>	...
<i>Er</i>	<i>will</i>	<i>die ganze Nacht</i>	<i>tanzen,</i>	...

- ▶ reguläre linksseitige Nachbarschaft der Partikel beim Infinitiv (7)

(7) a. das Rad **an** den Baum **schließen**, Musik **hören**, ins Grüne **fahren**

Partikelverben im Feldermodell

- ▶ **klammerbildende Zweiteiligkeit = Standardform** des deutschen Verbs (Weinrich, 2003: 33)

Vorfeld	Linke Satzklammer	Mittelfeld	Rechte Satzklammer	Nachfeld
<i>Paul</i>	<i>schließt</i>	<i>sein Fahrrad</i>	<i>an,</i>	<i>damit es nicht geklaut wird.</i>
<i>Paul</i>	<i>hat</i>	<i>sein Fahrrad</i>	<i>angeschlossen,</i>	...
<i>Paul</i>	<i>macht</i>	<i>die Wohnung</i>	<i>sauber,</i>	...
<i>Jeden Abend</i>	<i>fährt</i>	<i>er eine Stunde</i>	<i>Rad,</i>	...
<i>Alles</i>	<i>stellt</i>	<i>er</i>	<i>in Frage,</i>	...
<i>Er</i>	<i>will</i>	<i>die ganze Nacht</i>	<i>tanzen,</i>	...

- ▶ reguläre linksseitige Nachbarschaft der Partikel beim Infinitiv (7)

- (7) a. das Rad **an den Baum schließen**, **Musik hören**, **ins Grüne fahren**
- b. das Rad **anschießen**, **zuhören**, **losfahren**

Ähnliche Phänomene

- Nominalklammer zwischen Artikel und Nomen

Linke Nominalklammer

das
das

Mittelfeld

schöne, neue
schöne, neue, blaue

Rechte Nominalklammer

Fahrrad
Fahrrad

Nachfeld

von Paul
das im Hof steht

Ähnliche Phänomene

- ▶ Nominalklammer zwischen Artikel und Nomen

<u>Linke Nominalklammer</u>	<u>Mittelfeld</u>	<u>Rechte Nominalklammer</u>	<u>Nachfeld</u>
<i>das</i> <i>das</i>	<i>schöne, neue</i> <i>schöne, neue, blaue</i>	<i>Fahrrad</i> <i>Fahrrad</i>	<i>von Paul</i> <i>das im Hof steht</i>

- ▶ Trennung von Pronominaladverbien in (9)

(8) *Daran* hat Paul nicht gedacht.

Ähnliche Phänomene

- ▶ Nominalklammer zwischen Artikel und Nomen

<u>Linke Nominalklammer</u>	<u>Mittelfeld</u>	<u>Rechte Nominalklammer</u>	<u>Nachfeld</u>
<i>das</i> <i>das</i>	<i>schöne, neue</i> <i>schöne, neue, blaue</i>	<i>Fahrrad</i> <i>Fahrrad</i>	<i>von Paul</i> <i>das im Hof steht</i>

- ▶ Trennung von Pronominaladverbien in (9)

(8) **Daran** hat Paul nicht gedacht.

(9) **Da** hat Paul nicht **dran** gedacht.



Einstieg

Trennbarkeit

Partikelverben und DaF

Transparenz

Produktivität

Ausstieg

Literatur

Anfänger

- sogenannte Trennbarkeit im Fokus



Abb.: Klammerstruktur A1, DaF-Materialien

<https://deutsch-vielspass.com/trennbare-verb-4/>

Fortgeschrittene

- ▶ L2-Lerner gebrauchen Partikelverben **seltener und weniger produktiv als L1-Sprecher** (Lüdeling et al., 2017: 113–114)

Fortgeschrittene

- ▶ L2-Lerner gebrauchen Partikelverben **seltener und weniger produktiv als L1-Sprecher** (Lüdeling et al., 2017: 113–114)
- ▶ Gebrauchsunterschiede zwischen L1- und L2-Sprechern **signifikant größer bei Partikelverben** als bei Präfixverben

Fortgeschrittene

- ▶ L2-Lerner gebrauchen Partikelverben **seltener und weniger produktiv als L1-Sprecher** (Lüdeling et al., 2017: 113–114)
- ▶ Gebrauchsunterschiede zwischen L1- und L2-Sprechern **signifikant größer bei Partikelverben** als bei Präfixverben
- ▶ **kaum Fehler** bei der **Trennbarkeit** (Lüdeling et al., 2017: 117)

Fortgeschrittene

- ▶ L2-Lerner gebrauchen Partikelverben **seltener und weniger produktiv als L1-Sprecher** (Lüdeling et al., 2017: 113–114)
- ▶ Gebrauchsunterschiede zwischen L1- und L2-Sprechern **signifikant größer bei Partikelverben** als bei Präfixverben
- ▶ **kaum Fehler** bei der **Trennbarkeit** (Lüdeling et al., 2017: 117)
- ▶ Hauptfehlerquelle **nicht regelbasiert**, sondern **abweichende Neubildungen/Gebrauchsabweichungen** (Lüdeling et al., 2017: 118)



Analyse der Abweichungen = Zielhypothesen

- ▶ Belege aus dem fehlerannotierten **Lernerkorpus** des Deutschen als Fremdsprache *FALKO*
(<https://korpling.german.hu-berlin.de/falko-suche/>)

Analyse der Abweichungen = Zielhypothesen

- ▶ Belege aus dem fehlerannotierten **Lernerkorpus** des Deutschen als Fremdsprache *FALKO*

(<https://korpling.german.hu-berlin.de/falko-suche/>)

- (10) a. Sich ständig in der kriminellen Welt aufzuhalten lohnt sich auch nicht aus, weil man dort an die falschen Leute geriet.

Analyse der Abweichungen = Zielhypothesen

- ▶ Belege aus dem fehlerannotierten **Lernerkorpus** des Deutschen als Fremdsprache *FALKO*

(<https://korpling.german.hu-berlin.de/falko-suche/>)

- (10)
- a. Sich ständig in der kriminellen Welt aufzuhalten lohnt sich auch nicht aus, weil man dort an die falschen Leute geriet.
 - b. Sich ständig in der kriminellen Welt aufzuhalten **lohnt sich** auch nicht **aus**, weil man dort an die falschen Leute geriet.

Analyse der Abweichungen = Zielhypothesen

- ▶ Belege aus dem fehlerannotierten **Lernerkorpus** des Deutschen als Fremdsprache *FALKO*

(<https://korpling.german.hu-berlin.de/falko-suche/>)

- (10)
- Sich ständig in der kriminellen Welt aufzuhalten lohnt sich auch nicht aus, weil man dort an die falschen Leute geriet.
 - Sich ständig in der kriminellen Welt aufzuhalten **lohnt sich** auch nicht **aus**, weil man dort an die falschen Leute geriet.
 - etwas lohnt sich aus

Analyse der Abweichungen = Zielhypothesen

- ▶ Belege aus dem fehlerannotierten **Lernerkorpus** des Deutschen als Fremdsprache *FALKO*

(<https://korpling.german.hu-berlin.de/falko-suche/>)

- (10)
- a. Sich ständig in der kriminellen Welt aufzuhalten lohnt sich auch nicht aus, weil man dort an die falschen Leute geriet.
 - b. Sich ständig in der kriminellen Welt aufzuhalten **lohnt sich** auch nicht **aus**, weil man dort an die falschen Leute geriet.
 - c. etwas lohnt sich aus

- ▶ **Zielhypothesen** = zielsprachliche Rekonstruktionen (11)

Analyse der Abweichungen = Zielhypothesen

- ▶ Belege aus dem fehlerannotierten **Lernerkorpus** des Deutschen als Fremdsprache *FALKO*

(<https://korpling.german.hu-berlin.de/falko-suche/>)

- (10)
- Sich ständig in der kriminellen Welt aufzuhalten lohnt sich auch nicht aus, weil man dort an die falschen Leute geriet.
 - Sich ständig in der kriminellen Welt aufzuhalten **lohnt sich** auch nicht **aus**, weil man dort an die falschen Leute geriet.
 - etwas lohnt sich aus

- ▶ **Zielhypothesen** = zielsprachliche Rekonstruktionen (11)

- (11)
- [Das] **zahlt sich** auch nicht **aus**.

Analyse der Abweichungen = Zielhypothesen

- ▶ Belege aus dem fehlerannotierten **Lernerkorpus** des Deutschen als Fremdsprache *FALKO*

(<https://korpling.german.hu-berlin.de/falko-suche/>)

- (10)
- Sich ständig in der kriminellen Welt aufzuhalten lohnt sich auch nicht aus, weil man dort an die falschen Leute geriet.
 - Sich ständig in der kriminellen Welt aufzuhalten **lohnt sich** auch nicht **aus**, weil man dort an die falschen Leute geriet.
 - etwas lohnt sich aus

- ▶ **Zielhypothesen** = zielsprachliche Rekonstruktionen (11)

- (11)
- [Das] **zahlt sich** auch nicht **aus**.
 - [Das] **lohnt sich** auch nicht **aus**.

Analyse der Abweichungen = Zielhypothesen

- ▶ Belege aus dem fehlerannotierten **Lernerkorpus** des Deutschen als Fremdsprache *FALKO*

(<https://korpling.german.hu-berlin.de/falko-suche/>)

- (10)
- Sich ständig in der kriminellen Welt aufzuhalten lohnt sich auch nicht aus, weil man dort an die falschen Leute geriet.
 - Sich ständig in der kriminellen Welt aufzuhalten **lohnt sich** auch nicht **aus**, weil man dort an die falschen Leute geriet.
 - etwas lohnt sich aus

- ▶ **Zielhypothesen** = zielsprachliche Rekonstruktionen (11)

- (11)
- [Das] **zahlt sich** auch nicht **aus**.
 - [Das] **lohnt sich** auch nicht **aus**.

- ▶ minimale Abweichung beim **Verb** oder bei der **Partikel**



Einstieg

Trennbarkeit

Partikelverben und DaF

Transparenz

Produktivität

Ausstieg

Literatur

Gradualität zw. Transparenz und Lexikalisierung

- ▶ **Frege-Prinzip:** Bedeutung eines Ganzen ergibt sich aus den Bedeutungen seiner Teile [innerhalb dieses Ganzen] und der Art ihrer Verbindung (Frege, 1990: 71)

Gradualität zw. Transparenz und Lexikalisierung

- ▶ **Frege-Prinzip:** Bedeutung eines Ganzen ergibt sich aus den Bedeutungen seiner Teile [innerhalb dieses Ganzen] und der Art ihrer Verbindung (Frege, 1990: 71)

(12) jemanden anlächeln: *Sie lächelt ihn an.*

(13) etwas anbinden: *Sie bindet das Pferd an.*

(14) sich etwas antrainieren: *Sie trainiert sich Muskeln an.*

(15) jemanden anrufen: *Sie ruft ihn morgen an.*

(16) mit etwas anfangen: *Sie fängt mit dem Lernen an.*

Gradualität zw. Transparenz und Lexikalisierung

- ▶ **Frege-Prinzip:** Bedeutung eines Ganzen ergibt sich aus den Bedeutungen seiner Teile [innerhalb dieses Ganzen] und der Art ihrer Verbindung (Frege, 1990: 71)

(12) jemanden anlächeln: *Sie lächelt ihn an.*

(13) etwas anbinden: *Sie bindet das Pferd an.*

(14) sich etwas antrainieren: *Sie trainiert sich Muskeln an.*

(15) jemanden anrufen: *Sie ruft ihn morgen an.*

(16) mit etwas anfangen: *Sie fängt mit dem Lernen an.*

- ▶ **teiltransparent** (15) ‚telefonieren‘

Gradualität zw. Transparenz und Lexikalisierung

- ▶ **Frege-Prinzip:** Bedeutung eines Ganzen ergibt sich aus den Bedeutungen seiner Teile [innerhalb dieses Ganzen] und der Art ihrer Verbindung (Frege, 1990: 71)

(12) jemanden anlächeln: *Sie lächelt ihn an.*

(13) etwas anbinden: *Sie bindet das Pferd an.*

(14) sich etwas antrainieren: *Sie trainiert sich Muskeln an.*

(15) jemanden anrufen: *Sie ruft ihn morgen an.*

(16) mit etwas anfangen: *Sie fängt mit dem Lernen an.*

- ▶ **teiltransparent** (15) ‚telefonieren‘
- ▶ **opak/lexikalisiert** (16) ‚beginnen‘

Transparenz und Homonymie

- ▶ **Transparenz** von Partikelverben: Partikeltyp und Verb ergeben zusammen mit ihrer Argumentstruktur eine **mehr oder weniger durchsichtige Bedeutung** (Felfe, 2012: 2–3, 74)

(17) Der Dicke lässt die Kellnerinnen antanzen.

(18) Nie werde ich vergessen, wie er mich antanzte.

(19) Figuren, die gegen die Hoffnungslosigkeit antanzen

(20) [...] die neue Vizechefin der deutschen Sporthilfe, die mit Hessens Ministerpräsident Roland Koch den Ball antanzte.

(21) Auf der [...] Disco sollten sich die Jugendlichen dann Müdigkeit antanzen.

Transparenz und Homonymie

- ▶ **Transparenz** von Partikelverben: Partikeltyp und Verb ergeben zusammen mit ihrer Argumentstruktur eine **mehr oder weniger durchsichtige Bedeutung** (Felfe, 2012: 2–3, 74)

(17) Der Dicke lässt die Kellnerinnen antanzen.

(18) Nie werde ich vergessen, wie er mich antanzte.

(19) Figuren, die gegen die Hoffnungslosigkeit antanzen

(20) [...] die neue Vizechefin der deutschen Sporthilfe, die mit Hessens Ministerpräsident Roland Koch den Ball antanzte.

(21) Auf der [...] Disco sollten sich die Jugendlichen dann Müdigkeit antanzen.

- ▶ transparente homonyme **eigenständige Partikelmuster** (18)–(21)

Transparenz und Homonymie

- ▶ **Transparenz** von Partikelverben: Partikeltyp und Verb ergeben zusammen mit ihrer Argumentstruktur eine **mehr oder weniger durchsichtige Bedeutung** (Felfe, 2012: 2–3, 74)

(17) Der Dicke lässt die Kellnerinnen antanzen.

(18) Nie werde ich vergessen, wie er mich antanzte.

(19) Figuren, die gegen die Hoffnungslosigkeit antanzen

(20) [...] die neue Vizechefin der deutschen Sporthilfe, die mit Hessens Ministerpräsident Roland Koch den Ball antanzte.

(21) Auf der [...] Disco sollten sich die Jugendlichen dann Müdigkeit antanzen.

- ▶ transparente homonyme **eigenständige Partikelmuster** (18)–(21)
- ▶ **teillexikalisiert** (17) ugs. für ‚kommen‘ mit Muster wie *ankommen*

Polysemie

- ▶ **metaphorische** Ableitungen führen zu bedeutungsverwandten Verwendungen (Felfe, 2012: 108–111)

- (22) a. Er stellt die Leiter an.
b. Die Firma stellt ihn unbefristet an.

Polysemie

- ▶ **metaphorische** Ableitungen führen zu bedeutungsverwandten Verwendungen (Felfe, 2012: 108–111)

- (22) a. Er stellt die Leiter an.
b. Die Firma stellt ihn unbefristet an.

- ▶ **metonymische** Ableitungen: ‚Baum‘ (23a) c ‚Wald‘ (23b)

- (23) a. Sie befreien die Grünflächen von Müll und pflanzen Bäume an.
b. Jedes Dorf wurde angehalten, einen Wald anzupflanzen.



Einstieg

Trennbarkeit

Partikelverben und DaF

Transparenz

Produktivität

Ausstieg

Literatur

Produktivität theoretisch

- ▶ produktiv: theoretisch unendliches Hervorbringen neuer Verbindungen auf der Basis eines Musters/einer Regel

Produktivität theoretisch

- ▶ produktiv: theoretisch unendliches Hervorbringen neuer Verbindungen auf der Basis eines Musters/einer Regel
- ▶ ‚Hervorbringen‘ = im Kopf, deshalb psycholinguistisch

Produktivität theoretisch

- ▶ produktiv: theoretisch unendliches Hervorbringen neuer Verbindungen auf der Basis eines Musters/einer Regel
- ▶ ‚Hervorbringen‘ = im Kopf, deshalb psycholinguistisch
- ▶ Hervorgebrachtes gibt Aufschluss über Produktivität (**Type-Umfang**)

Produktivität theoretisch

- ▶ produktiv: theoretisch unendliches Hervorbringen neuer Verbindungen auf der Basis eines Musters/einer Regel
- ▶ ‚Hervorbringen‘ = im Kopf, deshalb psycholinguistisch
- ▶ Hervorgebrachtes gibt Aufschluss über Produktivität (**Type**-Umfang)
- ▶ Grade: je weniger Restriktionen, umso produktiver (Booij, 1977: 5)

Produktivität theoretisch

- ▶ produktiv: theoretisch unendliches Hervorbringen neuer Verbindungen auf der Basis eines Musters/einer Regel
- ▶ ‚Hervorbringen‘ = im Kopf, deshalb psycholinguistisch
- ▶ Hervorgebrachtes gibt Aufschluss über Produktivität (**Type**-Umfang)
- ▶ Grade: je weniger Restriktionen, umso produktiver (Booij, 1977: 5)
- ▶ Messung: *Type-Token*-Ratio in einem Korpus

Produktivität theoretisch

- ▶ produktiv: theoretisch unendliches Hervorbringen neuer Verbindungen auf der Basis eines Musters/einer Regel
- ▶ ‚Hervorbringen‘ = im Kopf, deshalb psycholinguistisch
- ▶ Hervorgebrachtes gibt Aufschluss über Produktivität (**Type**-Umfang)
- ▶ Grade: je weniger Restriktionen, umso produktiver (Booij, 1977: 5)
- ▶ Messung: *Type-Token*-Ratio in einem Korpus
- ▶ erwartbare Produktivität $P = \frac{\text{Einmalbelege}}{\text{Token}}$ (Baayen und Lieber, 1991: 809)

Gradualität von Produktivität

unproduktive vs. **teilproduktive** Prozesse

- ▶ *mit etw. anfangen ???*
- ▶ *jdn. anlächeln, ansehen, ansprechen... → jdn. anhusten, anlallen, *ansitzen...*

Gradualität von Produktivität

unproduktive vs. **teilproduktive** Prozesse

- ▶ *mit etw. anfangen ???*
- ▶ *jdn. anlächeln, ansehen, ansprechen... → jdn. anhusten, anlallen, *ansitzen...*

Partikelverb**konstruktion**, z. B.

- ▶ *jdn./etw. an-xen* ‚auf jdn./etw. gerichtetes Tun‘
- ▶ *etw. an-xen* ‚partielles Affizieren‘

Gradualität von Produktivität

unproduktive vs. **teilproduktive** Prozesse

- ▶ *mit etw. anfangen ???*
- ▶ *jdn. anlächeln, ansehen, ansprechen... → jdn. anhusten, anlallen, *ansitzen...*

Partikelverb**konstruktion**, z. B.

- ▶ *jdn./etw. an-xen* ‚auf jdn./etw. gerichtetes Tun‘
- ▶ *etw. an-xen* ‚partielles Affizieren‘

Reihen mit lex. Ausfächerung

- ▶ Wahrnehmung: *jdn./etw. ansehen/anstarren/anhören/anfühlen...*
- ▶ kommunikativ: *jdn. ansprechen/anfragen/anschweigen/anmailen...*
- ▶ Kontakt: *jdn./etw. anfassen/antatschen/anlatschen...*
- ▶ Outputverben: *jdn. anhusten, anspucken, aniesen, ...*
- ▶ ...

Gradualität von Produktivität

Kontrastkonstruktionen als Motivation

- *etw. anbraten* – *etw. durchbraten* / *etw. anschalten* – *etw. ausschalten*

Gradualität von Produktivität

Kontrastkonstruktionen als Motivation

- *etw. anbraten* – *etw. durchbraten*/ *etw. anschalten* – *etw. ausschalten*

Nischenproduktivität: analoge Nachbildung nicht-/teiltransparenter Partikelverben (Felfe, 2018: 319)

- *jdn. anmachen: anbaggern, angockeln, angraben ...*
- *sich einen antrinken: anschnasseln, ansäuseln, ...*

Gradualität von Produktivität

Kontrastkonstruktionen als Motivation

- *etw. anbraten* – *etw. durchbraten*/ *etw. anschalten* – *etw. ausschalten*

Nischenproduktivität: analoge Nachbildung nicht-/teiltransparenter Partikelverben (Felfe, 2018: 319)

- *jdn. anmachen: anbaggern, angockeln, angraben ...*
- *sich einen antrinken: anschnasseln, ansäuseln, ...*

Kontamination (Müller und Friedrich, 2012), (Gerdes, 2016: 105)

- *jdn. ansticheln = jdn. anstacheln + sticheln*

Gradualität von Produktivität

Kontrastkonstruktionen als Motivation

- *etw. anbraten* – *etw. durchbraten*/ *etw. anschalten* – *etw. ausschalten*

Nischenproduktivität: analoge Nachbildung nicht-/teiltransparenter Partikelverben (Felfe, 2018: 319)

- *jdn. anmachen: anbaggern, angockeln, angraben ...*
- *sich einen antrinken: anschnasseln, ansäuseln,...*

Kontamination (Müller und Friedrich, 2012), (Gerdes, 2016: 105)

- *jdn. ansticheln = jdn. anstacheln + sticheln*

Gebrauchseinschränkungen (*pre-emption*)

- *sich etwas anschaffen* = ‚käuflich erwerben‘ vs. *sich etwas beschaffen*
- *jdm. etw. anbieten* ‚zur Verfügung stellen‘ vs. kollokational *Möglichkeiten bieten*



Einstieg

Trennbarkeit

Partikelverben und DaF

Transparenz

Produktivität

Ausstieg

Literatur

Tipps

- ▶ Partikelverben brauchen **aufdringlichen Input** (Handwerker, 2009: 98)
 - ▶ **grammatisches Tun** (pädagogische Grammatik) (Verspoor, 2008)

Tipps

- ▶ Partikelverben brauchen **aufdringlichen Input** (Handwerker, 2009: 98)
 - ▶ **grammatisches Tun** (pädagogische Grammatik) (Verspoor, 2008)
- ▶ Sensibilisierung für **Muster/Konstruktionen** (Gries und Wulff, 2005)
 - ▶ **Jemand x-t jemanden an.**
 - ▶ **Jemand x-t sich etwas an.**

Tipps

- ▶ Partikelverben brauchen **aufdringlichen Input** (Handwerker, 2009: 98)
 - ▶ **grammatisches Tun** (pädagogische Grammatik) (Verspoor, 2008)
- ▶ Sensibilisierung für **Muster/Konstruktionen** (Gries und Wulff, 2005)
 - ▶ **Jemand x-t jemanden an.**
 - ▶ **Jemand x-t sich etwas an.**
- ▶ Ableitungen vom **Prototyp** vs. **Blockierung** (Torres-Martínez, 2017: 22–23)
 - ▶ etwas anbraten → anrösten, an dünsten, anbräunen, anschmoren, anbacken, ankochen (Felfe, 2018: 300)
 - ▶ *Möglichkeiten bieten* vs. **anbieten*

Tipps

- ▶ Partikelverben brauchen **aufdringlichen Input** (Handwerker, 2009: 98)
 - ▶ **grammatisches Tun** (pädagogische Grammatik) (Verspoor, 2008)
- ▶ Sensibilisierung für **Muster/Konstruktionen** (Gries und Wulff, 2005)
 - ▶ **Jemand x-t jemanden an.**
 - ▶ **Jemand x-t sich etwas an.**
- ▶ Ableitungen vom **Prototyp** vs. **Blockierung** (Torres-Martínez, 2017: 22–23)
 - ▶ etwas anbraten → anrösten, andünsten, anbräunen, anschmoren, anbacken, ankochen (Felfe, 2018: 300)
 - ▶ *Möglichkeiten bieten* vs. **anbieten*
- ▶ **typologische Einordnung**
 - ▶ Klammerbildung als Normalfall
 - ▶ *satellite-* vs. *verb-framed* Sprache (Talmy, 1985: 102)
 - ▶ *Das Boot tuckert an.* – *El barco llega haciendo ruidos*
 - ▶ *Er band das Pferd an.* – *Él ató el caballo (con una cuerda)*

Vielen Dank fürs Mitmachen.

- Baayen, Harald R. und Rochelle Lieber (1991). Productivity and English derivation: a corpus-based study. *Linguistics* 29(5), 801–843. URL <https://doi.org/10.1515/ling.1991.29.5.801>.
- Booij, Geert (1977). *Dutch morphology. A study of word-formation in generative grammar*. Dordrecht: Foris Publications.
- Drach, Erich (1963). *Grundgedanken der deutschen Satzlehre* (4 (unveränderter Nachdruck der 3. Auflage von 1940). Aufl.). Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft.
- Felfe, Marc (2012). *Das System der Partikelverben mit „an“*. Eine konstruktionsgrammatische Untersuchung. Bd. 12 in *Sprache und Wissen*. Berlin, Boston: de Gruyter.
- Felfe, Marc (2018). Construction, Compositionality, and Systematics of German Particle verbs with 'an'. In Hans Boas und Alexander Ziem (Hg.), *Constructional approaches to Syntactic Structure in German*, Bd. 322 in *Trends in Linguistics. Studies and Monographs (TiLSM)*, S. 286–324. Berlin, Boston: de Gruyter. URL <https://www.degruyter.com/view/product/466380>.
- Frege, Gottlob (1990). *Die Grundlagen der Arithmetik* (3. Nachdruck der Ausgabe Breslau 1934. Aufl.). Hildesheim, Zürich: Olms.
- Gerdes, Jens (2016). *Partikelverben im produktiven Gebrauch. Eine Korpusuntersuchung verbaler Bildungsschemata in Presstexten*. Dissertation, Universität Trier.
- Gries, Stefan T. und Stefanie Wulff (2005). Do foreign language learner also have constructions? *Annual Review of Cognitive Linguistics* 3(1), 182–200. URL <http://citeseerx.ist.psu.edu/viewdoc/download?doi=10.1.1.80.717&rep=rep1&type=pdf>.
- Handwerker, Brigitte (2009). Sprachunterricht als Instruktion und Inputverarbeitung. *Zeitschrift für Literaturwissenschaft und Linguistik* 39(153), 96–111.
- Lüdeling, Anke, Hagen Hirschmann und Anna Shadrova (2017). Linguistic Models, Acquisition Theories, and Learner Corpora: Morphological Productivity in SLA Research Exemplified by Complex Verbs in German. *Language Learning* 67(S1), 96–129. URL <https://onlineibrary.wiley.com/doi/pdf/10.1111/lang.12231>, Zugriff: 25.09.2019.
- Müller, Peter O. und Cornelia Friedrich (2012). Kontamination. In Hilke Elsen und Sascha Michel (Hg.), *Wortbildung im Deutschen zwischen Sprachsystem und Sprachgebrauch. Perspektiven — Analysen — Anwendungen.*, Bd. 5 in *Perspektiven Germanistischer Linguistik*, S. 73–108. Stuttgart: ibidem-Verlag.
- Talmy, Leonard (1985). Lexicalization patterns: Semantic structure in lexical forms. In Timothy Shopen (Hg.), *Language Typology and Syntactic Description*, Bd. 3, S. 57–149. Cambridge Mass.: Cambridge University Press.
- Torres-Martínez, Sergio (2017). Applied Cognitive Construction Grammar: A usage-based approach to the teaching of phrasal verbs (and other constructions). *European Journal of Applied Linguistics* 5(1), 1–38. URL https://www.researchgate.net/profile/Sergio_Torres-Martinez.
- Twain, Mark (2018). *The Awful German Language. Die schreckliche deutsche Sprache*. Bd. 19493 in *Reclams Universal-Bibliothek*. Stuttgart: Reclam. URL <https://www.reclam.de/data/media/978-3-15-019493-5.pdf>.
- Verspoor, Marjolijn H. (2008). Cognitive Linguistics and its applications to second language teaching. In Nancy H. Hornberger (Hg.), *The encyclopedia of language and education*, S. 1843–1854. Boston: Springer US.
- Weinrich, Harald (2003). *Textgrammatik der deutschen Sprache* (Unter Mitarbeit von Maria Thurmair, Eva Brendl, Eva-Maria Brendl. 2., revidierte. Aufl.). Hildesheim, Zürich, New-York: Olms.